

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

17.11.1929



Veit Groh & Sohn

moderne

Herren-Schneiderei

Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Brillen, Taschen, Trümpfe, Brillen, gestrichelt und ungestrichelt, Schmuck und edelsteine, Gold- und Silberwaren, Uhren, Taschen, Trümpfe, Brillen, gestrichelt und ungestrichelt, Schmuck und edelsteine, Gold- und Silberwaren.

Uhrmacher Hiller

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3729

Größe eine Reparaturwerkstätte für Uhren u. Goldwaren - Kautschukloß

Musikalien

Instrumente

Apparate

und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse

Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher

Barometer, Augengläser

Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amflicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Sonntag, den 17. November 1929

Nachmittags

3. Vorstellung der Seleniade für Auswärtige

Ein Maskenball

Oper in fünf Akten von Verdi

Szenische Leitung: Dr. Walther Landgrebe

Musikalische Leitung: Josef Krips

Richard, Graf von Warwick,

Gouverneur von Boston

René Walter, sein Sekretär, ein Kreole

Amelia, seine Gattin

Ulrika, Wahrsagerin, eine Schwarze

Oscar, Page

Silvan, Malrose

Wilhelm Nostw

Carsten Oern

Fine Reich-Di

Else Grünwald-Serf

Mary Esselgroth-von Em

Karlheinz Loh

Samuel

Tom

Ein Richter

Ein Diener Ameliens

Feinde des Grafen

Adolf Schoepflin

Boris Borodin

Robert Kiefer

Eugen Kalnbach

Deputierte, Matrosen, Leute aus dem Volke,

Samuels und Toms Anhänger

Die Handlung spielt in Boston in dessen Umgebung im 17. Jahrhundert

Die Tänze sind von Hof Josef Fürstenau einstudiert

Chöre: G. Hofmann

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Kassenöffnung 14 $\frac{1}{2}$ Uhr

Aufst. 3 Uhr

Ende 17 $\frac{3}{4}$ Uhr

Pause nach dem ersten und dritten Akt

I. Rang und Herrsitz 4.00 Mk.

Moninger Bier

Eine Erfrischung

nach der

Vorstellung

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
Geschwister
Gutmann

Leipheimer & Mende

STOFFE

Pelzwaren-
Spezialgeschäft

August Sauerwein

Eigene Werkstätte

Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavieraussätze

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuvergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde
Telefon 1916

*



Schiedmayer & Söhne

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Ein Maskenball

Graf Richard, Gouverneur von Boston, empfängt seine Hofherren, Offiziere sowie die Repräsentanten der Stadt zur Audienz. Diese stehen sich als Parteien für und gegen den Regenten gegenüber. Er erscheint und empfängt von seinem Pagen die Teilnehmerliste zum Maskenball. Auch Amelia, die Gattin des gräflichen Geheimschreibers, René, ist geladen und hat ihr Erscheinen zugesagt, zur Freude Richards, der sie heimlich liebt. René ist ahnungslos. Als er die Liste der Teilnehmer eingesehen hat, warnt er in ehrlicher Anhänglichkeit zu seinem Herrn den Gouverneur vor den Verschworenen, welche die günstige Gelegenheit ausnützen wollen, die sich für die Durchführung ihrer Pläne dadurch bietet, daß Richard mit seinen Gästen und Hofleuten die Wahrsagerin Ulrica aufsuchen will. Amelia hat sich nun in der Wohnung Ulricas eingefunden, und Richard vernimmt lauschend, daß er von ihr wieder geliebt werde, daß ihm aber bald gewaltsamer Tod drohe durch den, dessen Hand sich ihm heute noch in Aufrichtigkeit bieten werde. Es ist René, der mit dem Volke in die Behausung der Wahrsagerin eindringt, Richard seiner Anhänglichkeit erneut zu versichern.

Der Konflikt der Handlung, in dem Geheimnis der Liebenden gipfelnd, muß zum Ausbruch kommen, sofern die Situation sich einstellt, die René vor die Tatsache der Untreue seiner Gattin stellt. In einsamer Gegend finden wir sie wieder. Den Wink Ulricas befolgend, will sie um ihrer Ruhe willen das besagte wohlthätige Zauberkraut suchen. Richard, der darum gewußt hat, überrascht sie. Ihre Liebe wird zum offenen Bekenntnis. Unerwartet kommt René dazu, um Richard vor seinem Anschlag zu schützen. Sie wechseln die Mäntel und täuschen dadurch die Verschworenen. Als diese jedoch den Schleier, der bislang Amelias Gesicht verhüllte und dem Gatten die Gattin unkenntlich machte, aufheben, wird René zum Zeugen des Betruges. Seine Verehrung für den Vorgesetzten wird zum Haß und Rachedurst. Den Gedanken, sich an Amelia zu rächen, verwirft er bald. Mit dem Leben Richards will er ihre Untreue bezahlen. Er stellt sich an die Spitze der Verschworenen. Das Maskenfest wird zum Hinterhalt. Als Richard sich mit Amelia zum letzten Stelldichein trifft, ersticht ihn René.

S.

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure
KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

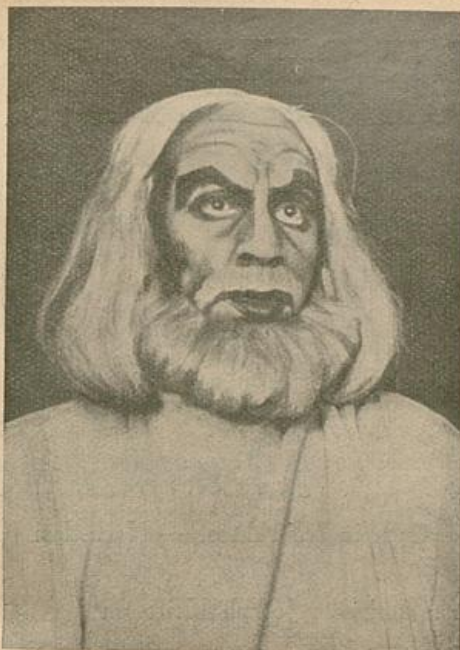
Billigste Preise
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33



Zum Gastspiel des Moskauer Hebräischen Theaters „Habima“ am 20. und 21. November 1929

Komm und fang mit

Roederer das Abendlokal

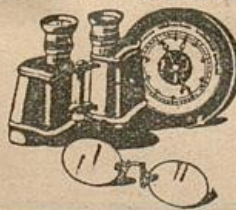
Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll

Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle

J. W. Krautinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 21
nächst der Kaiserstraße

Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einschl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt
Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Vergilovngsloft

in

Konstantin

und Wölfe

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8

Tel. 7557

Schule

Hellerau-Laxenburg

Kurse in

Körperbildung

(Gymnastik)

Bewegungslehre / Tanz

Diplomlehrerinnen

Annelise Storek und Johanna Siebert

Ausk., Prosp., Anmelde.: Waldstr. 71 II.



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 103/05

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Schmuck, Juwelen, Trachtenkleider,
gekauft und verkauft. Jedwennig
und ausserhalb des Landes bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3759
Größe eines Reparaturwerks für
Uhren u. Goldwaren - Reparaturen

Musikalien

**Instrumente
Apparate
und Platten**

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Gegr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amflicher Theaterzettel

Sonntag, den 11. November 1929

lands

* A 7. Tgm. 101—200

Neustadt

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten. — Nach dem Französischen Lécroix und Cornon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. —

Musik von Maillart

Musikalische Leitung: Joseph Keilberth

In Szene gesetzt von Friedrich Ammermann

Thibaut, ein reicher Pächter
Georgette, seine Frau
Belamy, Dragoner-Unteroffizier
Sylvain, erster Knecht des Thibaut
Rose Friquet, eine arme Bäuerin

Karl Laufé, Ein Prediger
Else Grünwald-Seyd, Ein Dragonerleutnant
Karlheinz Lin, Ein Dragoner
Robert Kim, Bauern
Else Bl, Bauern

Viktor Hospach
Hermann Lindemann
Josef Grötzinger
Wilhelm Wurm
Josef Grötzinger

Bauern, Bauern, Dragoner, Flüchtlinge

Die Szene spielt in einem französischen Gebirgsdorf an der savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des
Sevenjährigen Krieges

Chor: Hofmann

Technische Leitung: Rudolf Walut

Abendkasse 19 Uhr

Abk 19 1/2 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Pause in jedem Akt

Preise 1.00—8.00 Mk.)

Moninger Bier

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

Städt.
**Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende
STOFFE

**Petzwaren-
Spezialgeschäft**
August Sauerwein
Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavieraussüge
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde

Telefon 1916

*



Thürmer

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Butter“ ist die Beste!

INHALT:

Das Glöckchen des Eremiten

Im ersten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts in einem kleinen französischen Gebirgs-dorfe nahe der savoyischen Grenze.

I. Akt. Die Bäuerinnen, deren Männer in der Stadt sind, werden von Thibaut mit der Nachricht überrascht, daß die Dragoner des Generals Villars auf der Suche nach protestantischen Flüchtlingen im Anmarsch sind. Thibaut versteckt die Frauen im Pfarrhause, seine eigene im Taubenschlag. Die Dragoner, geführt von dem Brigadier Belamy, hören von Thibaut, daß im Umkreis von zwei Meilen kein weibliches Wesen existiere. Belamy befiehlt den sofortigen Abmarsch und verlangt einen Führer nach der Grotte des St. Gratian, dem Schlupfwinkel der Flüchtlinge. Thibaut ruft nach seinen Maultieren und hört von seinem Knecht Sylvain, daß dieser beide Tiere verloren hat. Rose Friquet, ein armes, gutherziges Mädchen, das wegen seiner kleinen Bosheiten im Dorfe unbeliebt ist, bringt sie ihm zurück. Sie weiß von Sylvains (Thibauts Knecht) Geheimnis, weiß, daß er der Beschützer der Flüchtlinge ist. Um Thibaut zu ärgern, verrät sie dem Brigadier Belamy den Aufenthalt von Thibauts Frau, Georgette. Von dieser erfährt Belamy das Versteck der anderen Frauen. Georgette ist gern zu einem kleinen Flirt bereit, fürchtet sich aber vor dem Eremiten von St. Gratian, der, wenn eine Frau ihrem Manne untreu wird, das Glöckchen der alten Kapelle zieht. Die Dragoner bringen die Frauen, es entsteht ein heiteres Gelage, das die Bauern die aus der Stadt zurückgekehrt sind, stören.

Die Ruinen der Eremitage St. Gratian.

II. Akt. Rose und Sylvain haben sich von dem Gelage entfernt, um die Flüchtigen zu retten. Alle Wege sind besetzt. Aber Rose weiß einen engen Felspfad, der in zwei Stunden auf die Grenze führt. Diesen Weg will sie die Flüchtlinge führen. Georgette zeigt Belamy die Kapelle. Rose kann einen längeren Flirt der beiden an diesem Orte wegen der damit verbundenen Entdeckungsgefahr für die Flüchtigen nicht dulden und zieht das Glöckchen, als es zum Kusse kommen soll. Finale: die Flüchtlinge nehmen mit Gebet Abschied von der Heimat.

III. Akt. Das Dorf ist in Aufregung, die Frauen über die bevorstehende Heirat Roses mit Sylvain — die sich in der Eremitage ihre Liebe gestanden haben — die Männer über das Erlösen des Eremitenglöckchens. Rose ist glücklich. Aber man läßt ihr auch jetzt noch keine Ruhe. Thibaut, der auf der Suche nach seiner Frau Rose in der Eremitage traf, beschuldigt sie die Flüchtlinge verraten zu haben. Dieser Verdacht wird durch den Brigadier bestätigt. Sylvain sagt sich von Rose los, erfährt aber dann, daß die Flüchtigen gerettet sind. Finale: Abmarsch der Dragoner und Glückwünsche für das junge Paar.

F. A.

JOSEF MACK

Damenhüte

Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209

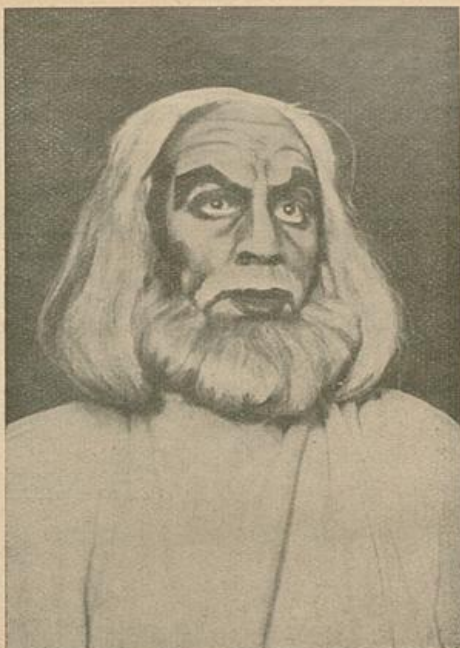
Telefon 6440/6441

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33



Zum Gastspiel des Moskauer Hebräischen Theaters „Habima“ am 20. und 21. November 1929

Komm und fang mit

Roederer das Abendlokal

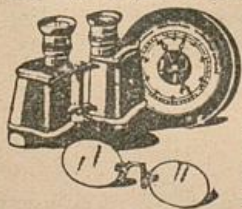
Zäpfingerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll

Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle

J. W. Krautinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 21
nächst der Kaiserstraße

Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einschl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Engzivilisationskost

in

Korsetts

und Mäßen

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8

Tel. 7557

Schule

Hellerau-Laxenburg

Kurse in

Körperbildung

(Gymnastik)

Bewegungslehre / Tanz

Diplomlehrerinnen

Annelise Storck und Johanna Siebert

Ausk., Prosp., Anmldg.: Waldstr. 71 II.



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 103/93

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Schmuck, Juwelen, Trachtenkleider
gemessen und werden jederzeit
und auf Wunsch bedient.

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3729
Große eleg. Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Kassenarbeit.

Musikalien
Instrumente
Apparate
und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amflicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Sonntag, den 11. November 1929

Im Städtischen Konzerthaus

* Wer zuerst lacht

Eine heitere Dorfkomödie in Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Fritz Herz

Nikodemus Hupfaut, Oekonom, Posthalter
und Bürgermeister
Serafin, sein Weib
Josef, beider Sohn
Sebastian Schinagl, Bergschuhmacher
Veronika, sein Weib
Gundl, beider Tochter
Hyacinthus Kieltrunk, Schinagls Schwager

Huterrisser, Holzhändler
Hugo Höde Die Sauerwein
Hermine Zieg Die Knobloch
Wilhelm Göl Die Klinsch
Paul Müll Der Strobel Metzger
Melanie Ernst Schittelkopf, Zimmermeister
Elisabeth Berta Ein Postbote
Paul Gemme Ein kleiner Junge

Karl Mehner
Nelly Rademacher
Marie Genter
Marie Frauendorf
Hermann Brand
Friedrich Prüter
Heinrich Kuhne
Josef Sonntag

Ort der Handlung: Ein kleingeschlossenes Dorf. Zeit: Gegenwart

Abendkasse 19 Uhr

Audienz 19 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Pause nach dem ersten Aufzug

I. Preis 410 Mk.

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
Geschwister
Gutmann

Leipheimer & Mende
STOFFE

Pelzwaren-
Spezialgeschäft
August Sauerwein
Eigene Werkstatt
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavieraussätze
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Edie-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuverguldungen alter Rahmen
Preiswerte Gemälde

Telefon 1916

*



Thürmer

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Wer zuletzt lacht

Der bauernschlaue, aber leider blutarme Dorfschuster Sebastian Schinagl, von seinem Gläubiger und ehemaligen Nebenbuhler, dem aufgeblasenen Großbauern Nikodemus Hupfauf unaufhörlich gekränkt, gepeinigt, mit Kündigung der Hypothek und Pfändung bedroht, gerät auf einen verwegenen Gedanken. Er täuscht mittels eines zu diesem Zweck bestellten Briefes aus Amerika eine ihm plötzlich zugefallene Erbschaft vor und führt nun als lachender Dollarerbe das ganze Dorf, besonders aber seine Gläubiger und vor allem den großkopften Herrn Bürgermeister und Posthalter Nikodemus Hupfauf, seinen Erzfeind, an der Nase herum. Er macht ihm auch noch gehörig die Hölle heiß, wegen einer von ihm begangenen Verletzung des Briefgeheimnisses, sodaß dem famosen Postvorsteher gar nichts übrig bleibt, als klein beizugeben und seinem Sohne Joseph mit süßsaurer Miene die Einwilligung zur beschleunigten Heirat mit Gundula, Schinagls schmucker Tochter, zu erteilen. Als es sich hiernach herausstellt, daß die ganze Erbschaftsgeschichte nur fingiert war, ist es zu spät. Sebastian Schinagl hat seinen Zweck erreicht, ist aller Sorgen ledig und wiederum bestätigt sich, daß am besten lacht, wer zuletzt lacht.

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure
KARLSRUHE - Gegründet 1869

**Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen**

Billigste Preise
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33